

Lotek64 Kartenspiel



Darf frei verbreitet werden!

2004 Georg Fuchs

Lotek64-Kartenspiel (für 2, 3 oder 4 Personen)

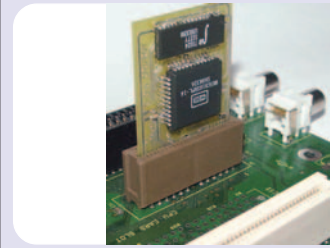
Die Karten werden gemischt und ausgeteilt. Die Spieler behalten ihre Karten für die anderen nicht sichtbar in ihrer Hand und verändern nach Spielbeginn nicht mehr die Reihenfolge der Karten. Per Zufallsgenerator (andere Methoden sind ebenfalls zulässig) wird bestimmt, wer beginnt. Der erste Spieler wählt eine Kategorie auf seiner Karte, die ihm Erfolg versprechend erscheint (z.B. „Farben: 128“) und nennt die Daten. Nun präsentieren alle anderen Spieler die oberste Karte ihres Stapels und vergleichen den Wert in der genannten Kategorie. Der Spieler mit dem besten Wert gewinnt alle Karten und legt sie unten auf seinen Stapel. Bei gleichen Werten werden die Karten unten auf den Stapel gelegt und die Runde wird wiederholt.

Beim Erscheinungsjahr sticht das ältere Datum, ansonsten gewinnt die höhere Zahl. Ausdrücke in Klammern dienen nur der Information und zählen im Spiel nicht. Der Trumpf (C-1) kann nach Belieben verwendet werden, ist aber nicht Teil der Grundversion.

Anmerkung: Die Angaben wurden gewissenhaft recherchiert, können aber dennoch fehlerhaft sein.

Joker

C-1



Erscheinungsjahr _____ 2005
Preis bei Markteinführung _____ 270 Euro (Board)
Prozessor / Taktfrequenz _____ 65C816 / 20 MHz
Max. Auflösung _____ 1280 x 1024
Farben _____ 65535
RAM _____ -
Ton _____ 8 Stimmen
Kultfaktor _____ ?

Besonderheiten:

Die Angaben beziehen sich nur auf das Board, das ohne RAM und SID-Chips verkauft wird.

1D Verschiedene

Sinclair ZX-81



Erscheinungsjahr _____ 1981 (UK)
Preis bei Markteinführung _____ 250 Euro
Prozessor / Taktfrequenz _____ Z80 / 3,25 MHz
Max. Auflösung _____ 64x44 Zeichen
Farben _____ 1
RAM _____ 1 KB
Ton _____ keiner
Kultfaktor _____ 2

Besonderheiten:

Der ZX-81 war auch als Bausatz um unschlagbare 50 Euro erhältlich.

2A Apple-Legenden

Apple I



Erscheinungsjahr _____ 1976 (USA)
Preis bei Markteinführung _____ 666,66 US-D
Prozessor / Taktfrequenz _____ 6502 / 1 MHz
Max. Auflösung _____ 40x24 Zeichen
Farben _____ 1
RAM _____ 8 KB
Ton _____ keiner
Kultfaktor _____ 5

Besonderheiten:

Abgesehen vom unbrauchbaren Altair der erste Heimcomputer überhaupt.

2B Apple-Legenden

Apple II



Erscheinungsjahr _____ 1977 (USA)
Preis bei Markteinführung _____ 1.200 Euro
Prozessor / Taktfrequenz _____ 6502 / 1 MHz
Max. Auflösung _____ 280 x 192
Farben _____ 16
RAM _____ 4 KB
Ton _____ 1 Stimme
Kultfaktor _____ 4

Besonderheiten:

Der Apple II mit seinen zahlreichen (verbesserten) Nachfolgern war lange Marktführer in den USA.

2C Apple-Legenden

Apple Lisa 2



Erscheinungsjahr _____ 1983 (USA)
Preis bei Markteinführung _____ 5.000 Euro
Prozessor / Taktfrequenz _____ 68000 / 6 MHz
Max. Auflösung _____ 720 x 360
Farben _____ 1
RAM _____ 1024 KB
Ton _____ 1 Stimme 8-Bit
Kultfaktor _____ 5

Besonderheiten:

Erster PC mit GUI. Neben einer Maus wurde er mit 400 KB-Floppy und Festplatte ausgeliefert.

2D Apple-Legenden

Apple IIGS



Erscheinungsjahr _____ 1986 (USA)
Preis bei Markteinführung _____ 1.000 Euro
Prozessor / Taktfrequenz _____ 65C816 / 2,8 MHz
Max. Auflösung _____ 640 x 200
Farben _____ 4096
RAM _____ 128 KB
Ton _____ 16 Stimmen
Kultfaktor _____ 4

Besonderheiten:

Der leistungsfähige Apple IIGS hatte in der Grundausstattung nicht einmal ein Diskettenlaufwerk.

3A Commodore

C= PET 2001



Erscheinungsjahr _____ 1977 (USA)
Preis bei Markteinführung _____ 2.300 Euro
Prozessor / Taktfrequenz _____ 6502 / 1 MHz
Max. Auflösung _____ 40x25 Zeichen
Farben _____ 1
RAM _____ 8 KB
Ton _____ keiner
Kultfaktor _____ 3

Besonderheiten:

Integriertes Kassettenlaufwerk.



3B Commodore Commodore 128D



Erscheinungsjahr _____ 1985 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 1.000 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 8502 / 2 MHz
 zusätzlich _____ Z80 / 2,5 MHz
 Max. Auflösung _____ 640 x 200
 Farben _____ 16
 RAM _____ 128 KB
 Ton _____ 3 Stimmen
 Kultfaktor _____ 3

Besonderheiten:

Eingebaute 1571-Floppy, 3 Betriebsarten.

3C Commodore Commodore VIC20



Erscheinungsjahr _____ 1981 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 650 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 6502 / 1 MHz
 Max. Auflösung _____ 22x23 Zeichen
 Farben _____ 16
 RAM _____ 5 KB
 Ton _____ 3 Stimmen
 Kultfaktor _____ 4

Besonderheiten:

Der erste Commodore-Heimcomputer ist der direkte Vorgänger des Commodore 64.

3D Commodore Commodore 65



Erscheinungsjahr _____ 1990 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ -
 Prozessor / Taktfrequenz _____ CSG4510/3,5MHz
 Max. Auflösung _____ 1280 x 400
 Farben _____ 4096
 RAM _____ 128 KB
 Ton _____ 6 Stimmen
 Kultfaktor _____ 5

Besonderheiten:

Nur als Prototyp erschienen, enthält 3,5"-Floppy und sollte kompatibel zum C64 sein.

4A Tragbares Osborne 1



Erscheinungsjahr _____ 1981 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 5.000 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ Z80 / 4 MHz
 Max. Auflösung _____ 52x24 Zeichen
 Farben _____ 1
 RAM _____ 8 KB
 Ton _____ Piepser
 Kultfaktor _____ 3

Besonderheiten:

Der erste tragbare Computer (CP/M) hatte zwei Diskettenlaufwerke und einen Mini-Bildschirm.

4B Tragbares Macintosh Portable



Erscheinungsjahr _____ 1989 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 7.500 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 68000/16 MHz
 Max. Auflösung _____ 640 x 480
 Farben _____ 1
 RAM _____ 1024 KB
 Ton _____ 8-Bit Stereo
 Kultfaktor _____ 2

Besonderheiten:

Der erste transportable Apple hatte eine SCSI-Festplatte und lief 12 Stunden im Akkubetrieb.

4C Tragbares Commodore SX-64



Erscheinungsjahr _____ 1983 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 1.200 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 6510 / 1 MHz
 Max. Auflösung _____ 320 x 200
 Farben _____ 16
 RAM _____ 64 KB
 Ton _____ 3 Stimmen
 Kultfaktor _____ 5

Besonderheiten:

Die tragbare Version des Commodore 64 hatte einen integrierten Fünf-Zoll-Farbbildschirm.

4D Tragbares Apple Macintosh



Erscheinungsjahr _____ 1983 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 2.500 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 68000 / 8 MHz
 Max. Auflösung _____ 512 x 342
 Farben _____ 1
 RAM _____ 128 KB
 Ton _____ 1 Stimme
 Kultfaktor _____ 3

Besonderheiten:

Der mit 400 KB-Diskettenlaufwerk und SCSI-Bus ausgestattete Rechner erhielt bald mehr RAM.

5A Konsolen Atari 2600 VCS



Erscheinungsjahr _____ 1977 (USA)
 Preis bei Markteinführung _____ 200 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 6507 / 1,2 MHz
 Max. Auflösung _____ 160 x 160
 Farben _____ 128 (NTSC)
 RAM _____ 128 Bytes (!)
 Ton _____ 3 Stimmen
 Kultfaktor _____ 3

Besonderheiten:

Die erste Spielkonsole mit Modulen war ein Welterfolg und wurde bis 1990 verkauft.

5B Konsolen Nintendo Famicom



Erscheinungsjahr _____ 1983 (Japan)
 Preis bei Markteinführung _____ 300 Euro
 Prozessor / Taktfrequenz _____ 6502 / 1,8 MHz
 Max. Auflösung _____ 256 x 240
 Farben _____ 52
 RAM _____ 4 KB
 Ton _____ 3 Stimmen
 Kultfaktor _____ 3

Besonderheiten:

In Europa wurde die Konsole („NES“) trotz verspäteter Markteinführung ein großer Erfolg.



5C Konsolen Sega Master System



Erscheinungsjahr	1986 (Japan)
Preis bei Markteinführung	200 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	Z80 / 3,5 MHz
Max. Auflösung	240 x 226
Farben	64
RAM	24 KB
Ton	3 Stimmen
Kultfaktor	1

Besonderheiten:

Die erste Version hatte als „Easter Egg“ das Spiel „Snail Maze“ im ROM.

5D Konsolen MB Vectrex



Erscheinungsjahr	1982 (USA)
Preis bei Markteinführung	300 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	6809 / 1,5 MHz
Max. Auflösung	Vektorgrafik
Farben	1 (256 Stufen)
RAM	1 KB
Ton	3 Stimmen
Kultfaktor	3

Besonderheiten:

Durch Overlay-Folien wird Farbgrafik vorgetäuscht.

6A Klassiker Commodore 64



Erscheinungsjahr	1982 (USA)
Preis bei Markteinführung	700 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	6510 / 1 MHz
Max. Auflösung	320 x 200
Farben	16
RAM	64 KB
Ton	3 Stimmen
Kultfaktor	6

Besonderheiten:

Der meistverkaufte Heimcomputer aller Zeiten.

6B Klassiker Sinclair Spectrum



Erscheinungsjahr	1982 (UK)
Preis bei Markteinführung	300 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	Z80 / 3,5 MHz
Max. Auflösung	256 x 192
Farben	8
RAM	16 KB
Ton	1 Stimme
Kultfaktor	4

Besonderheiten:

In Großbritannien ist der Spectrum bis heute populärer als der Commodore64.

6C Klassiker IBM PC (5150)



Erscheinungsjahr	1981 (USA)
Preis bei Markteinführung	2.500 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	8088 / 4,8 MHz
Max. Auflösung	80x25 Zeichen
Farben	1
RAM	16 KB
Ton	Piepser
Kultfaktor	1

Besonderheiten:

Der IBM PC wurde ohne Laufwerke ausgeliefert und war ohne Zusatzhardware nicht grafikfähig.

6d Klassiker Amiga 1000



Erscheinungsjahr	1985 (USA)
Preis bei Markteinführung	3.000 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	68000 / 7,2 MHz
Max. Auflösung	640 x 400
Farben	4096
RAM	256 KB
Ton	4 Stimmen
Kultfaktor	3

Besonderheiten:

Jay Miner, der Chefentwickler der Amiga 1000, konstruierte auch den Atari 800.

1A Verschiedene Atari 800



Erscheinungsjahr	1978 (USA)
Preis bei Markteinführung	800 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	6502 / 1,8 MHz
Max. Auflösung	320 x 192
Farben	128
RAM	8 KB
Ton	4 Stimmen
Kultfaktor	2

Besonderheiten:

Der erste Heimcomputer mit Farbgrafik, Sprites und 4 Joystickports.

1B Verschiedene Armstrad CPC 464



Erscheinungsjahr	1984 (UK)
Preis bei Markteinführung	850 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	Z80 / 4 MHz
Max. Auflösung	640 x 200
Farben	27
RAM	64 KB
Ton	3 Stimmen
Kultfaktor	3

Besonderheiten:

1985 „Computer des Jahres“, zu dieser Zeit in Deutschland Verkaufsrang 2 hinter dem C64.

1C Verschiedene Sinclair QL



Erscheinungsjahr	1984 (UK)
Preis bei Markteinführung	1.000 Euro
Prozessor / Taktfrequenz	68008 / 7,5 MHz
Max. Auflösung	512 x 256
Farben	8
RAM	128 KB
Ton	1 Stimme
Kultfaktor	2

Besonderheiten:

Erster multitaskingfähiger Heimcomputer.

